



# Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Juli – August 2006



## Liebe Leser!

In wenigen Wochen ist es wieder soweit.

Viele kleine und große Leute werden sich auf eine Abenteuerreise an den Nil begeben. Doch warum gerade an den Nil, warum gerade nach Ägypten?

Wir lesen in der Bibel von einer Geschichte, die vor mehreren tausend Jahren genau dort am Nil in Ägypten stattgefunden hat. Wenn diese Geschichte heute neu aufgelegt und als Buch verkauft werden würde, wäre es in den Buchläden dieser Welt mit Sicherheit unter der Rubrik „Actionthriller“ zu finden. Der Krimi spielt in der Highsociety Ägyptens.

Angefangen hat alles ganz anders. Durch verschiedene Umstände war Josef als Sklave nach Ägypten verkauft worden und dort in Gefangenschaft geraten. Schon das ist ein Abenteuer für sich! Doch dabei ist es nicht geblieben. Dort in Ägypten wurde er schließlich einer der einflussreichsten Männer.

In all den Höhen und Tiefen seines Lebens erlebte Josef, dass Gott alle Fäden in seiner Hand hält und es gut mit ihm meint. Am Leben Josefs wird deutlich, **„dass denen die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen...“ (Röm.8,28)**. Dies wusste Josef, obwohl er Gottes Führung nicht immer verstehen konnte und vieles nicht nach seinen Vorstellungen verlief. Kennen wir das nicht auch? Vieles scheint durcheinander und verworren. Wir haben keinen Überblick mehr und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Diese Lebensumstände vergleicht die holländische Missionarin Corrie ten Boom gerne mit einer unvollendeten



Stickerarbeit. Die Rückseite der Stickerarbeit ist ein Durcheinander von verschiedenen Fäden, aber die Vorderseite ist schön und glatt. Wir sehen in unserem Leben oft nur die Rückseite und sie ist wirklich verwirrend. Doch Gott hat den Überblick und sieht beide Seiten. Eines Tages werden wir die Vorderseite auch sehen können, und wir werden staunend erkennen, welches Meisterwerk Gott aus unseren scheinbar verworrenen Lebensfäden gemacht hat.

Dieses Wissen um Gottes treue Fürsorge bringt Licht und Freude in unseren Tag. Gott meint und macht es gut und lädt uns ein, ihm, dem Geber aller guten Gaben, unser Leben anzuvertrauen. Unser Wunsch und unser Gebet für die Kinderferienwoche ist es, dass viele Kinder erfahren, dass Gott ihr Leben ganz in seiner Hand hält und es das Beste ist, wenn sie sich ihm ganz anvertrauen.

Herzliche Grüße von

*Anne Rentschler & Manuela Bader*

## **Abenteuer am Nil - Komm und sei dabei !!!!!**

Vom 3. bis zum 9. August werden wir auf dem Haigst  
gemeinsam mit Josef unterwegs sein.

Bestimmt erleben wir da so manches Abenteuer!

Es gibt fetzige Lieder, spannende Geschichten,  
Spiel, Spaß, Action und vieles mehr!!!!!!

Wir treffen uns von 14.00 - 18.15 Uhr auf dem  
Haigst.

Samstags wollen wir gemeinsam  
in Zelten übernachten.

Am **Sonntag** sind die Eltern dann um 10.00 Uhr zu  
einem Familiengottesdienst eingeladen.

Nach diesem Gottesdienst ist am Sonntag  
unser Programm beendet.

Für den Dienstag planen wir einen Tagesausflug.

Die Bibellesegruppen finden am Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag und  
Mittwoch jeweils um 13.30 Uhr statt.

**Komm und sei dabei !!!!!**

### Mitzubringen sind:

- Trinkflasche
- Sonnenschutz( Sonnencreme, Sonnenhut...)
- gutes Schuhwerk und praktische Kleidung
- Gute Laune



### Unkostenbeitrag

Die Ferienwoche kostet 20,- € pro Kind,

Geschwister bezahlen zusammen 25,- €

(Bitte mit der Anmeldung den entsprechenden Betrag bezahlen! -

Nur dann ist die Anmeldung gültig.)

Es freuen sich auf Euch

Gerhard und Claudia Zinser, Harald und Mechthild Jauß,  
und das bewährte Mitarbeiterteam



## Familiengottesdienst

in der Kinderferienwoche

am: Sonntag 6. August 2006 um: 10.00 Uhr

auf dem: Haigst Nicht nur für Kid's!!!!!!!!!!!!!!!



\*\*\*\*\*  
 \* Das große **Versöhnungsfest** \*  
 \* steigt: \*  
 \* am: Mittwoch 9 August 2006 \*  
 \* ab: 16.00 Uhr auf dem Haigst \*  
 \*\*\*\*\*

## Der Ki-Fe-Wo Rätselspaß mitmachen lohnt sich

Hieroglyphen – die geheimnisvolle Schrift aus Ägypten!  
 Wer kann sie entschlüsseln????



Hier noch 3 kleine Tipps:

G =

T =

M =

*Viel Spaß beim Rätseln!!!!*

Einfach die Lösung auf der Anmeldung zur Kinderferienwoche notieren.  
 Die Auslosung von drei Gewinnern findet im Familiengottesdienst bei der Ki-Fe-Wo statt.

Wir laden sehr herzlich ein zu *Music & More*. Seit Anfang des Jahres treffen wir uns einmal im Monat eine Stunde am Samstag Abend zum Ausklang der Woche und auch zur Einstimmung auf den Sonntag.



Wie der Name schon sagt, geht es in dieser Stunde um Musik. Aber eben nicht nur um das aktive Musizieren. Auch noch um mehr. Dieses „Mehr“ betrifft zum einen die Inhalte der Musik und zum anderen auch noch eine kurze Lesung mit Gedankenanstößen, die uns Impulse für den Alltag geben wollen. In der Regel steht ein Abend unter einem Thema, das mit Liedern und Texten beleuchtet wird.

Wir treffen uns im Chorraum der St. Veit Kirche. Wer gerne singt oder ein Instrument spielt, ist herzlich dazu eingeladen. Eine Grundversorgung zur Begleitung der Lieder ist instrumental und gesanglich gegeben und wird durch die Teilnehmer ergänzt und erweitert. Deshalb laden wir alle Sänger und Instrumentalisten sehr herzlich dazu ein. Wer nicht regelmäßig kommen kann, ist trotzdem sehr herzlich eingeladen, mal bei uns vorbeizuschauen.

Wir singen und spielen Lieder aus den Liederbüchern „Feiert Jesus“ und aus weiteren Liederbüchern mit ähnlichem Liedgut. Auch wenn „Music & More“ englisch klingt, so singen wir doch im wesentlichen Lieder mit deutschen Liedtexten. Wir wollen neue Lieder lernen und (alt-)bekannte Lieder wieder neu entdecken. Es geht uns nicht darum, in dieser Stunde in einer Musikprobe die Lieder intensiv einzuüben. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Freude am gemeinsamen Musizieren zum Lob Gottes. Einfach mal einen anderen Blickpunkt bekommen, die Musik genießen und zur Ruhe kommen aus dem Alltag und der Hektik der zurückliegenden Woche.

Die weiteren Termine in 2006 sind

15. Juli 2006

23. Sep. 2006

21. Okt. 2006

11. Nov. 2006

jeweils von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Chorraum der St. Veit Kirche.

*Rolf Schneider, Gerd Wölflé*

### 13. Mai 2006 Sponsoren-Radrallye

#### Die Radrallye – ein Bild für den „guten Kampf des Glaubens“



93 Radler, 100e Sponsoren, 2405 geradelte Kilometer und rund 8500 Euro Erlös für die Sanierung der St. Veit- Kirche – das ist das erfreuliche Ergebnis der Sponsoren-Radrallye, die am 13. Mai stattfand.

Bei der Siegerehrung auf dem Haigst verglich Pfarrer Flaig den sportlichen Kampfeinsatz mit dem „guten Kampf des Glaubens“. Hier einige Auszüge aus seinem Impuls:

Alle miteinander sind für eine gute Sache gestrampelt und haben dafür geschwitzt und gekämpft.

Von einem guten Kampf ist auch in der Bibel die Rede. Paulus sagt einmal zu seinem jungen Freund Timotheus: „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist!“ (1. Tim 6,12). Ja, auch der Glaube an Jesus Christus ist manchmal ein Kampf, den es durchzustehen gilt. Es ist mit dem Glauben wie bei einem Wettkampf im Sport:

#### **Starten**

Auch beim Glauben gibt es einen Startschuss. Denn „Glaube“, das ist eine Beziehung zu Jesus Christus. Und es ist beim Glauben wie in jeder anderen Beziehung auch: Sie beginnt irgendwann einmal. Sie hat einen Anfang. Beim einen ist das schon sehr früh – vielleicht als Kind in der Kinderferienwoche. Beim anderen später im Konfirmandenunterricht. Und wieder andere werden erst später, wenn sie erwachsen sind, Christen. Wann auch immer der Startschuss fällt: Entscheidend ist, dass er fällt.

#### **Kämpfen und dran bleiben**

Aber dann ist es wie in einer Beziehung zwischen zwei Menschen auch. Da gilt es dran zu bleiben, damit die Beziehung wächst und tiefer und fester wird. Und das ist nicht immer leicht. Man muss an einer Beziehung arbeiten und manchmal auch darum kämpfen. Auch beim Christsein ist das so. Denn da kommen immer wieder Zweifel auf: „Stimmt das überhaupt, dass Jesus auferstanden ist und lebt? Ist er wirklich bei mir? Kann ich mich wirklich auf ihn verlassen?“ usw.. Das ist der Kampf, der manchmal in uns tobt. Und dann gibt es Leute, die über Christen spotten und den Glauben an Jesus Christus lächerlich machen. Auch das ist ein Kampf. Auch der junge Timotheus hatte damit zu kämpfen. Doch Paulus sagt: Timotheus, „kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist.“

### Das Ziel im Blick behalten

Die Radler haben sich heute ein Ziel gesetzt, das sie erreichen wollten: 25 oder 50 km, oder zweimal die kleine Runde oder mehr. Wie bei einem Wettkampf im Sport gibt es auch beim Christsein ein Ziel, das es zu erreichen gilt, und für das es sich zu kämpfen lohnt. Und dieses Ziel ist das ewige Leben. Es beginnt schon hier und jetzt, wenn wir mit Jesus Christus leben. Aber es ist auch ein Ziel, auf das wir zugehen und für das sich aller Kampf lohnt. Denn es geht um das Leben nach unserem Tod, um das Leben in der Ewigkeit in Gottes Herrlichkeit.



„Conquest of Paradise“ – so heißt der Titel des bekannten Songs, der bei der Siegerehrung eingespielt wurde. Und es geht wirklich ums Paradies. Das ist das Ziel, das es zu erreichen gilt. In der Bibel wird uns berichtet, dass eines Tages Menschen aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen vor dem Thron Gottes stehen werden. Es sind die Menschen, die in

ihrem Leben den guten Kampf des Glaubens gekämpft haben; Menschen, die auf den Sieger, Jesus Christus, vertraut haben. Deshalb werden sie am Ende nicht zu den Verlierern, sondern zu den Siegern gehören. Sie alle werden mit Jesus im Paradies sein. Und Jesus selbst wird ihnen das ewige Leben schenken. Das ist der Siegespreis, den wir gewinnen können. Es kommt alles darauf an, dass wir dieses Ziel im Blick behalten.

Damit viele Menschen eines Tages an diesem Ziel ankommen, dazu sollen auch die Gottesdienste dienen, die wir in der St. Veit-Kirche feiern. Bei der Sanierung der St. Veit-Kirche geht es deshalb nicht nur um die Erhaltung eines alten, kulturell interessanten Gebäudes. Nein, wir wollen einen Raum erneuern und umgestalten, der auch in der Zukunft dazu dienen soll, dass Menschen zusammenkommen können, um auf Gottes Wort zu hören. Die St. Veit-Kirche soll auch in Zukunft ein Ort des Miteinanders sein, an dem wir zu einem Leben mit Jesus Christus einladen. Dafür hat es sich gelohnt, heute in die Pedale zu treten.



Nochmals herzlichen Dank dem CVJM für die Organisation der Radralleye, den Radlern für ihren Einsatz und allen Sponsoren für ihre Unterstützung!

**Maultaschenessen am Muttertag****Kindermissionsfest in  
Bad Liebenzell auf  
dem Missionsberg**

Samstag, 1. Juli 19.00 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 2. Juli 10.00 Uhr Kieferpark !!	Ökumenischer Erntebitt- Gottesdienst im Kieferpark	Pfarrer Flaig Pfarrer Wisser
Sonntag, 9. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl im Anschluss	Pfarrer i.R. Iglauer
Samstag, 15. Juli 18.00 Uhr	Music & More	
Sonntag, 16. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Konfirmandenvorstellung	Pfarrer Adt
Samstag, 22. Juli 18.00 Uhr	Music & More	
Sonntag, 23. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor
Sonntag, 30. Juli 10.00 Uhr Haigst	Gottesdienst anlässlich CVJM Tag Haigst	Pfarrer Gäckle
Sonntag, 6. August 10.00 Uhr <b>Haigst</b>	Gottesdienst anlässlich der Kifewo Haigst	Pfarrer Flaig
Samstag, 12. August 19.00 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 13. August 10.00 Uhr	Gottesdienst (Grillen im Anschluss)	Pfarrer Flaig oder Lektor
Sonntag, 20. August 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig oder Lektor
Sonntag 27. August 10.00 Uhr <b>Bauernhof Lutz</b>	Mundart-Gottesdienst Bauernhof Lutz	Liturgie: Pfarrer Adt Predigt: Pfarrer Mergel



## Gottesdienste

### Die Kinder- und Teeniegottesdienste

finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in die Sakristei übertragen.



**Vorschulkinder:****Kinderstunde**

montags 17-18 Uhr  
Ute Motteler, Tel 26454

**Schulkinder:****Bibeltreff**

montags 17-17.45 Uhr  
Claudia Zinser, Tel 21176

**Kinderkirche (1.-6. Klasse)**

sonntags 10-11 Uhr  
Kirche/Samariterstift  
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

**1.+2.Klasse:****Mädchenjungschar „Regenbogen“**

mittwochs 17.00-18.30 Uhr  
Stefanie Zinser, Tel 26584

**Bubenjungschar**

mittwochs 17.30-18.30 Uhr  
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

**3.+4.Klasse:****Mädchen:** „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30 Uhr  
Franziska Lehmann, Tel 22922

**Bubenjungschar I**

dienstags 18 – 19 Uhr  
Markus Härle, Tel 29315

**5.-7.Klasse:****Mädchenjungschar „J.a.m.“**

donnerstags 18.00 Uhr  
Judith Klauß, Tel 252560

**Bubenjungschar II**

„fisherman´s friends“  
donnerstags 18 Uhr  
Matthias Kern, Tel 21379

**14-17 Jahre:****Mädchenkreis „Project M.E.C.“**

montags 19 Uhr  
Mechthild Jauß, Tel 28209

**Jungenschaft**

donnerstags 18.30 Uhr  
Christoph Wörz, Tel 22428

**Jugendkreis (ab 17 Jahre)**

dienstags 20 Uhr  
Thomas u. Manuela Marquardt,  
Tel 29822

**Sportabend**

donnerstags 20 Uhr  
Peter-Rosegger-Halle  
Thomas Marquardt, Tel 29822

**Posaunenchor**

montags 20 Uhr  
Thomas Frank, Tel 21982

**Altennachmittag**

einmal im Monat  
donnerstags 14 Uhr  
Oswald Berner, Tel 21231

**Frauenkreis**

Doris Würthner, Tel 928984

**Männertreff**

Manfred Unger, Tel 23626

**Chor der St.-Veit-Kirche**

donnerstags 20 Uhr  
Anne Schäfer, Tel 26075

**Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind**

dienstags 15 Uhr  
Elisabeth Alter, Tel 20778

**Aidlinger Frauenbibelstunde**

dienstags 19 Uhr  
Schwester Brigitte Schweda,  
Tel 6480

**CVJM Kickers**

samstags 16 Uhr,  
CVJM Gelände Haigst  
Joachim Unger, Tel. 20523

**Süddeutsche Gemeinschaft**

sonntags 13.30 Uhr  
donnerstags 20 Uhr  
Karl Brehm, Tel 21540



Der Herr breitet seine Flügel über dich,  
ganz nahe bei ihm bist du geborgen.

*Psalm 91, 4*

## Taufen



O Gott, führe uns freundlich  
durch diese Zeiten,  
aber vor allem führe uns zu  
dir.

*D.Bonhoeffer*

## Sterbefälle



Jeder soll dem anderen  
mit der Begabung dienen,  
die ihm Gott gegeben hat.

*1.Petrus 4, 10*

## Trauungen

---

### **Ergänzung zu den Gebetsgruppen in unserer Gemeinde**

( siehe letzter Gemeindebrief )

Beim Männergebetsbund gibt es noch eine zweite Gruppe, in der sich jüngere Männer unter der Leitung von G.Zinser Tel. 21176 donnerstags 20.00 Uhr treffen.

**Es gibt erfülltes Leben  
trotz vieler unerfüllter Wünsche.**

*D.Bonhoeffer*

**Pfarramt West**

Pfarrer Uli Adt,  
Bürozeiten der Sekretärin,  
Margret Benzinger:  
Mo-Do, 10-12 Uhr  
Tel 07034 / 23413, Fax 23249

**Pfarramt Ost**

Pfarrer Martin Flaig  
Max-Eyth-Str. 32/1  
Bürozeiten der Sekretärin,  
Jasmina Täuber: Mi, 10-12 Uhr  
Tel 07034 / 20061, Fax 26905

**Kirchengemeinde**

**Konto** bei der Kreissparkasse BB:  
BLZ 603 501 30, Konto 1016529

**Gemeindediakon**

Marcus Bilger,  
Nufringen, Tel 07032 / 83762

**Gemeindehaus**

Christine Kugler, Schönbuchstrasse 20  
Tel 21648

**Mesnerin**

Anna Zultner,  
Schwalbenweg 18 (Ehningen),  
Tel 20237

**Kirchenpfleger**

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

**Kirchengemeinderat**

Vorsitzender Manfred Unger,  
Im Pfad 3, Tel 23626

**Vorstand des CVJM**

Albrecht Zinser,  
Gerhart-Hauptmann-Str. 39,  
Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

**Homepage:** [www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)



Der .?. Fußball-Nationalmannschaft wünschen wir viel Erfolg beim Spiel um Platz 3 bei der WM am 8. Juli!

Am gleichen Tag ist aber auch  
die Hochzeit von

**Martin Flaig und Alexandra Schulz !**

Ihnen wünschen wir für ihren gemeinsamen Weg

**von Herzen Gottes Segen !**

Wir freuen uns, dass ein Teil dieses Weges durch Gärtringen führt. Mit Gott immer auf Platz 1, denn

*Einer kann überwältigt werden, zwei können widerstehen,  
aber eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei !*

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 29.Juli 2006.**

Fotos: Bert Benzinger und Harald Jauß

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,  
Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.